

Fortsetzung von Seite 41

SSV-Verteiler funktionieren auch unter extremen Bedingungen wie Temperaturen in der Bandbreite zwischen minus 40 Grad Celsius bis plus 100 Grad Celsius. Der neu entwickelte SSV-D ist ein Schmierstoffverteiler mit flexibler Dosierung. Für jedes Schmierstoffauslasspaar dieses Verteilers kann die Schmierstoffmenge einzeln eingestellt werden. Die Dosierung erfolgt durch Einschrauben von Dosierschrauben, die in zehn unterschiedlichen Größen erhältlich sind, in die Verteilerblöcke.

Durch Wasserkraftwerke wird schon seit Langem „sauberer“ Strom erzeugt. Bewährt haben sich in diesem Zusammenhang die Hochdruckmehrleitungspumpen von Lincoln bei der Schmierung der Turbinenlager. Die Fettschmierung dient hierbei allerdings nicht nur dem alleinigen Schutz vor Korrosion und Verschleiß. Durch die kontinuierliche Versorgung mit einer Zentralschmieranlage wird in den Turbinenlagern ein Fettpolster

aufrechterhalten, welches das Eindringen von Wasser zuverlässig verhindert. Somit können die Wartungsarbeiten reduziert werden. Mehrleitungspumpen mit Drehstromantrieb werden in stationären Maschinen und Anlagen mit mittlerem Schmierbedarf eingesetzt.

Durch Nachschaltung von Progressiv-Schmierstoffverteilern (SSV) erweitert sich der Einsatzbereich. Die Mehrleitungspumpe 205 ist mit fünf Pumpenelementen oder Auslässen ausgerüstet und hat einen Behälter von vier oder acht Liter Inhalt. Die größere Pumpe 215 ist mit 15 Pumpenelementen ausgerüstet und hat eine Behälterkapazität zwischen vier und 30 Liter. Neben dem üblichen elektrischen Antrieb besteht auch die Möglichkeit, die Pumpe direkt durch die zu schmierende Maschine anzutreiben.

Dipl.-Ing. Wilhelm Kovacs, Produktmanager
Dipl.-Ing. Michael Slembeck, Leiter Geschäftssegment Erneuerbare Energien, beide von Lincoln
www.lincolnindustrial.de

Für Sensibelchen und Co.

Fasern schonen empfindliche Materialien beim Transport

Zum sicheren Fixieren und Transportieren empfindlicher Oberflächen sowie als zuverlässige Montagetischauflage sind Fasern bestens geeignet. Die multifunktionalen Helfer überzeugen im Vergleich zu den klassischen Methoden.

Um sensible Glas- oder Solarplatten zu transportieren und zu fixieren, werden meist Transportgestelle bzw. Ladungsträger eingesetzt. Diese sind vorwiegend mit Kork, Teppichen, Styropor oder mit Gummiauflagen

findliche Oberflächen schädigen kann. Die Ausschussquote steigt. Im Gegensatz hierzu ist die Faseroberfläche des Mink Care-Systems nicht geschlossen und hart, sondern „offenporig und flexibel“. Kleinteile, wie Schrau-



Tausende Fasern schmiegen sich an das Transportgut an, sodass ein Aneinanderreiben einzelner Glasflächen verhindert wird. Bilder: Mink

überzogen, um Produkte zu lagern, zu bearbeiten oder zu transportieren. Diese Vorgehensweisen bringen Probleme. So sind diese Fixierungen zumeist nur mäßig flexibel und die eingelagerten Schmutzpartikel, wie z.B. Späne und Kleinteile, können sich festsetzen und die oftmals empfindlichen Oberflächen des Transportgutes beschädigen.

Bestens geeignet für den Montagetisch

Fasern schaffen hier Abhilfe. Durch Anpassung von Faserdichte, -länge und -durchmesser schmiegen sich nämlich Tausende Fasern an das Transportgut an. Ein Aneinanderreiben einzelner Glasflächen wird so beispielsweise verhindert. Dennoch ist ein zuverlässiges und sicheres Separieren gewährleistet. Ebenfalls positiv: Die Schmutzpartikel fallen zwischen die Fasern und können somit das Transportgut nicht beschädigen. Durch die Punktauflage werden außerdem sehr geringe Reibwerte erzielt. So können Kratzer, Mattierungen und Glanzstellen auf den lackierten, beschichteten oder veredelten Oberflächen vermieden werden.

Was beim Transport gut ist, kann auf dem Montagetisch nicht schlecht sein. Tatsächlich bietet Mink Bürsten auch hier effiziente Möglichkeiten, wobei die Vorteile des Systems sehr ähnlich sind wie beim Transport. Auf Teppich- oder Gummiauflagen lagert sich nämlich Schmutz ab, der emp-

ben und Nägel, fallen in die Faserzwischenräume, sodass die Oberflächen empfindlicher Güter zuverlässig geschützt werden. Anbauteile wie Scharniere, Bolzen oder hohe Handgriffe tauchen in das flexible Faserfeld ein und weitere Bauteile können problemlos montiert werden. Die verschmutzten Zwischenräume der Faserbündel sind mit Druckluft oder Wasser zu reinigen. Ein weiterer Vorteil ist die Geräuschminderung. Bei der Montage und Bearbeitung auf harten Arbeitstischen mit Metall- oder Holzoberflächen entsteht häufig



Das Mink Care-System besteht aus unzähligen flexiblen Fasern, die empfindliche Werkstücke zuverlässig tragen.

Lärm. Durch die Auflage auf Monofilen werden Geräusche minimiert, somit werden die Bedingungen am Arbeitsplatz deutlich verbessert. Jede gängige Werkbank bzw. handelsüblicher Arbeitstisch kann - auch nachträglich - mit diesem System ausgerüstet bzw. umgerüstet werden.
www.mink-buersten.com

Bürstenprofi mit fast 100 Jahren Erfahrung

In vier Jahren kann die Sättele GmbH & Co. KG ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Gegründet wurde das Unternehmen von Josef Sättele im Jahre 1915 in Todtnau im Schwarzwald. Anfangs wurden Haushaltsbürsten produziert. Das hat sich geändert, wie der heutige Geschäftsführer Michael Sättele im Interview erklärt.

Herr Sättele, gibt es noch Gemeinsamkeiten zwischen dem Unternehmen heute und der Firma von 1915?

Natürlich. Heute wie damals werden viele Bürstenkörper in der eigenen Fertigung aus Holz und Kunststoff hergestellt. So können wir unseren Kunden eine Komplettlösung anbieten. Die hohe Fertigungstiefe ermöglicht außerdem schnelle Reaktionszeiten auf individuelle Kundenanforderungen. Zudem wurden bereits nach dem Zweiten Weltkrieg verstärkte Bürsten für die Staubsaugerindustrie gefertigt. Bis heute ist dies, neben den technischen Bürsten für Anwendungen in Industrie und Handwerk, ein wichtiges Standbein.



Der Geschäftsführer Michael Sättele im Interview. Bild: Sättele

Sprechen wir von technischen Bürsten. Was zeichnet Ihre Produkte hier aus?

Von der großen Sortimentsbreite und Fertigungstiefe profitieren die Anwender im Bereich Industrie und Handwerk. Wir produzieren, neben den „klassischen“ technischen Bürsten wie Leistenbürsten, Tellerbürsten, Walzenbürsten, Riembürsten, Kopfbürsten etc., auch immer wieder Spezialanfertigungen - sogar in Kleinstserien. Eine Besonderheit stellt die Bürstenfertigung per Handeinzug dar, die für bestimmte Anwendungen unabdingbar ist und bei uns immer wieder zum Einsatz kommt.

Wie läuft so eine Spezialanfertigung ab?

Die Fertigung erfolgt nach Muster und/oder Zeichnung bzw. nach individuellen Anforderungen, die in Zusammenarbeit mit dem Kunden erarbeitet werden. Ein moderner Maschinenpark und hohes fachliches Wissen erlauben uns eine wirtschaftliche Fertigung unterschiedlichster Bürsten.
www.saettele-buersten.de

AVIA BANTLEON

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 / 14001

AVIA BANTLEON – Ihr Systempartner für ...

<ul style="list-style-type: none"> • Schmierstoffe aller Art • Fluidmanagement • Filtermanagement • Technische Beratung • Oberflächentechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Industrie- und Tanktechnik • Brennstoffe • Energiemanagement • Laboranalysen • Individuelle Beratung
---	--

Hermann Bantleon GmbH · Blaubauren Str. 32
89077 Ulm/Donau · Tel. 0731.39 90-0 · Fax -10
info@bantleon.de · www.bantleon.de

DER SCHMIER- EXPERTE

simalube – der automatische Schmierstoffspender für den wirtschaftlichen und zuverlässigen Einsatz

- Reduziert Wartungskosten
- Einzigartige Technologie
- Umweltfreundlich einsetzbar

simatec ag Switzerland www.simatec.com

